

Anwaltshaftung gegenüber Dritten

Martin Bell
Frankfurt/M.



DeutscherAnwaltVerlag

INHALT

KAPITEL 1: EINLEITUNG.....	15
I. Abgrenzung und Definition.....	16
II. Dritthaftung.....	19
1. Der Drittbezug der anwaltlichen Tätigkeit:.....	19
2. Fälle mit Drittbezug.....	21
III. Dritthaftung von Angehörigen anderer Berufsgruppen.....	23
IV. Rechtsgrundlagen der Dritthaftung.....	24
 KAPITEL 2: DRITTHAFTUNG AUS DELIKT.....	27
I. Haftung aus § 823 BGB.....	27
1. § 823 I BGB.....	27
2. § 823 II BGB.....	28
a) Anerkannte Fallgruppen.....	28
b) Theorie der Verkehrspflichten zum Schutz fremden Vermögens.....	28
aa) Darstellung der Lehre.....	28
bb) Stellungnahme.....	31
3. Konsequenzen für die Anwaltshaftung.....	32
II. Haftung aus § 826 BGB.....	33
1. Eindeutige Fälle.....	33
2. Auskunftshaftung.....	33
a) Sittenwidrigkeit.....	34
b) Vorsatz.....	34
c) Bedeutung dieser Rechtsprechung für die Anwaltshaftung.....	37
d) Kritik an der Rechtsprechung zu § 826 BGB.....	37
3. Folgerungen in Anwaltshaftungsfällen.....	39

III. Zusammenfassung und Ergebnis.....	40
 KAPITEL 3: AUSKUNFTSVERTRAG.....43	
I. Einleitung.....	43
1. Rat, Auskunft, Empfehlung.....	44
2. Vertragsschluß durch sozialtypisches Verhalten?.....	45
II. Das Zustandekommen des Auskunftsvertrages.....46	
1. Vertragsschluß bei unmittelbarem und mittelbarem Auskunftskontakt.....	46
2. Bestandteile der (konkludenten) Willenserklärung.....	47
3. Abgrenzung von Rechtsgeschäft und Gefälligkeit.....	48
III. Rechtsprechung und Literatur zum Auskunftsvertrag.....50	
1. Die Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	50
2. Feststellung von Willenserklärungen nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs.....	50
a) Allgemeine Indizien für das Vorliegen von Rechts- bindungswillen.....	51
b) Rechtsbindungswillen beim Angebot an wen es angeht.....	52
c) Weitere Indizien für das Vorliegen von Rechtsbindungs- willen beim Auskunftsvertrag.....	56
d) Anwaltsauskunft.....	59
e) Zusammenfassung.....	60
3. Kritische Würdigung der Rechtsprechung.....	61
a) Keine Feststellung von Rechtsbindungswillen anhand von Indizien.....	61
aa) Die Kritik der Literatur.....	61
bb) Stellungnahme.....	63
b) Willenserklärung ohne Erklärungsbewußtsein und/oder ohne Rechtsbindungswillen?.....	67
aa) Subjektiver Tatbestand der Willenserklärung.....	67

(1) Streit um die subjektiven Elemente der Willenserklärung.....	67
(2) Die Ansicht des Bundesgerichtshofes.....	68
(3) Kritik an der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes.....	69
bb) Zwischenergebnis.....	72
IV. Die Zurechnung rechtlich relevanten Verhaltens / Fingierte Willenserklärungen.....	73
1. Der Begriff des rechtlich relevanten Verhaltens.....	73
2. Rechtsfolgen des rechtlich relevanten Verhaltens: Fiktion einer Willenserklärung.....	74
3. Keine Verallgemeinerung der Tatbestände rechtlich relevanten Verhaltens.....	75
V. Zusammenfassung und Ergebnis.....	78
KAPITEL 4: VERTRAG MIT SCHUTZWIRKUNG FÜR DRITTE.....	79
I. Anwaltsvertrag als Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte.....	79
1. Einleitung.....	79
2. Beispiele aus der Rechtsprechung.....	80
II. Eignung des Anwaltsvertrages zur Einbeziehung Dritter.....	81
1. Rechtsnatur des Anwaltsvertrages.....	82
2. Schlechterfüllung einer Hauptleistungspflicht.....	83
3. Vorrang der Drittenschadensliquidation?.....	84
4. Zusammenfassung.....	85
III. Dogmatische Grundlagen des Anwaltsvertrages mit Schutzwirkung für Dritte.....	86
1. Praktische Bedeutung der dogmatischen Grundlagen.....	86
2. Parteiwille oder richterliche Rechtsfortbildung.....	87

a)	Parteiwille.....	87
aa)	Ausdrückliche und konkordante Willenserklärungen.....	88
bb)	Ergänzende Vertragsauslegung.....	88
(1)	Die Ansicht der Rechtsprechung.....	89
(2)	Meinungen in der Literatur.....	90
b)	Richterliche Rechtsfortbildung.....	91
c)	Sonstige Begründungsversuche.....	92
d)	Stellungnahme.....	93
aa)	Fiktion des Parteiwilens?.....	93
bb)	Nichtige Verträge und vorvertraglicher Drittschutz.....	94
cc)	Haftungsbeschränkungen gegenüber Dritten.....	95
e)	Zusammenfassung.....	96
IV.	Voraussetzungen des Anwaltsvertrages mit Schutzwirkung für Dritte.....	96
1.	Allgemeine Merkmale des Vertrages mit Schutzwirkung.....	96
a)	Leistungsnähe des Dritten.....	98
b)	Das Gläubigerinteresse an der Einbeziehung des Dritten.....	98
aa)	Das "Wohl und Wehe"-Kriterium.....	98
bb)	Aufgabe der "Wohl und Wehe"-Rechtsprechung.....	99
(1)	Mietverträge und Gesellschaftsrecht.....	100
(2)	Massengeschäfte im Bankrecht.....	100
(3)	Sachverständigen-Rechtsprechung und Testathaftung.....	102
cc)	Zusammenfassung.....	106
c)	Erkennbarkeit der Leistungsnähe des Dritten für den Schuldner.....	107
d)	Schutzbedürftigkeit des Dritten.....	109
e)	Zusammenfassung.....	109
2.	Übertragung der allgemeinen Kriterien des Vertrages mit Schutzwirkung auf den Anwaltsvertrag.....	110
a)	Das Kriterium der Begünstigung.....	110
aa)	Leistungsnähe des Dritten.....	111
bb)	Das Gläubigerinteresse an der Einbeziehung Dritter.....	111
cc)	Erkennbarkeit des Begünstigungsfalles für den Anwalt...	112
dd)	Gegenläufigkeit der Interessen.....	113
b)	Beispiele für Begünstigungsfälle.....	114
aa)	Erb- und familienrechtliche Gestaltungen.....	114
bb)	Gesellschaftsrecht.....	115

c) Der Anwaltsvertrag mit Schutzwirkung für Dritte in Auskunftsfällen.....	116
aa) Bestehender Auskunftsvertrag zwischen Anwalt und Dritten.....	117
bb) Kein Auskunftsvertrag im Verhältnis Anwalt/Dritter.....	119
V. Haftung beim Anwaltsvertrag mit Schutzwirkung.....	121
1. Pflichtverletzung.....	121
a) Anwaltpflichten.....	121
b) Drittbegünstigung.....	123
2. Rechtswidrigkeit, Verschulden, Kausalität und Schaden.....	124
VI. Zusammenfassung und Ergebnis.....	125
KAPITEL 5: CULPA IN CONTRAHENDO.....	127
I. Problematik der Anwaltshaftung aus c.i.c. für Auskünfte.....	127
II. Dogmatische Grundlage der c.i.c.....	129
1. Vertrauenshaftung.....	129
2. Schutz des rechtsgeschäftlichen Verkehrs.....	130
3. Konsequenzen für die Haftung von Hilfspersonen.....	131
4. Stellungnahme.....	131
III. Eigenhaftung von Hilfspersonen aus c.i.c. (Sachwalterhaftung).....	133
1. Grundsatz: Vertrauensverhältnis nur zwischen den intendierten Vertragspartnern.....	133
2. Ausnahmen.....	133
a) Eigenes wirtschaftliches Interesse.....	134
b) Besonderes persönliches Vertrauen.....	135
3. Folgen für die Anwaltshaftung.....	136
IV. Auskunftshaftung.....	137

1. Die Ansicht der Rechtsprechung.....	137
a) Auskunftsvertrag.....	137
b) Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte.....	138
c) Kritische Würdigung der Rechtsprechung.....	138
d) Rechtsprechung zur c.i.c.....	140
e) Zusammenfassung.....	141
2. Ansichten in der Literatur.....	142
a) Haftung aus c.i.c.....	142
aa) Befürworter einer Auskunftshaftung aus c.i.c.....	142
bb) Gegenansicht: Ablehnung der Auskunftshaftung aus c.i.c.....	144
cc) Stellungnahme.....	146
b) Vertrauenshaftung.....	147
aa) Die Ansicht von Canaris.....	148
bb) Die Ansicht Stolls (Theorie der einseitigen Leistungsversprechen).....	149
cc) Die Ansicht Grunewalds.....	151
dd) Stellungnahme.....	152
c) Berufshaftung.....	154
aa) Die Ansicht Lammeis.....	154
bb) Die Ansicht Hopts.....	155
cc) Die Ansicht Köndgens.....	157
dd) Stellungnahme.....	159
d) Zusammenfassung.....	160
V. Anwaltshaftung aus c.i.c. für unrichtige Auskünfte.....	161
1. Grundlagen: Weiterentwicklung der c.i.c.....	161
a) Haftung aufgrund einer Sonderverbindung.....	161
b) Berufsvertrauen.....	163
c) Prospekthaftung / "Organ der Rechtspflege".....	164
d) Zusammenfassung.....	166
2. Voraussetzungen der Haftung aus c.i.c.....	167
a) Allgemeine Voraussetzungen.....	167
b) Berufliches Auftreten am Markt.....	167
aa) Grundsatz.....	167
bb) Eingrenzung des Merkmals des beruflichen Verhaltens ..	168

(1) Eigene Rechts- oder Tatsachenprüfung durch den Anwalt.....	168
(2) Hervorrufen von Objektivitätserwartungen.....	169
c) Inanspruchnahme von Vertrauen / Das Merkmal der Gerichtetheit.....	170
aa) Begriff der Gerichtetheit.....	170
bb) Fälle mehrstufiger Weitergabe von Anwaltsauskünften... 171	
d) Schutzwürdigkeit des Vertrauens / Das Merkmal der Angewiesenheit.....	173
e) Weitere Haftungsvoraussetzungen.....	175
VI. Zusammenfassung und Ergebnis.....	176
KAPITEL 6: SCHLUSSBETRACHTUNG.....	179
LITERATURVERZEICHNIS.....	183